



# Wasserstand 1/2017



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Heft vom „Wasserstand“ in den Händen halten, sind schon etliche Wochen im Jahr 2017 vergangen. Trotzdem geht unser Blick mit den Berichten von dem, aus meiner Sicht recht stimmungsvollen und gelungenen Weihnachtsfeiern, die Sie mit Ihrer Teilnahme und vielen Beiträgen mitgestaltet haben, nochmals zurück ins vergangene Jahr. Eine Reflexion unseres Vereinslebens der letzten beiden Jahre verspricht die Mitgliederversammlung, die wir am 11. März durchführen werden und die durch die Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre besondere Bedeutung für die Zukunft unseres Vereins gewinnt. Zeigen Sie durch rege Teilnahme und konstruktive Diskussionen Ihre Verbundenheit mit Ihrem Verein und nehmen Sie damit Ihr Recht wahr, die zukünftige Entwicklung zu beeinflussen. Der Bericht vom Skilager unserer Kinder- und Jugendgruppe in Südtirol in den Winterferien zeigt, dass unsere Vereinsaktivitäten weit „über den Beckenrand“ hinausreichen. Wichtige Termine im 1. Halbjahr werden Ihrer Aufmerksamkeit empfohlen.

Im ersten Heft des Jahres 2017 sind beste Wünsche für Ihre Gesundheit und persönliches Wohlergehen angebracht. Vereinsleben findet nicht außerhalb der Gesellschaft statt. Bleiben Sie wach und aufmerksam, was um uns herum geschieht. Rassismus und Fremdenhass haben in unserem Verein und sollten auch in unserem Land keinen Platz haben.

Dr. Bernd Irmischer

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>		2
<b>In eigener Sache</b>	Termine und Informationen	3
<b>Wasserspritzer I</b>	Alle Jahre wieder...	4
<b>Senioren</b>	Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit 2016	5
<b>Wasserspritzer II</b>	Mehr als Ausgleichssport – Erholung pur in der Natur	6
<b>Letzte Seite</b>	Danksagung	8

## Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Julia Schierhorn, Druck: SSV 70 Halle – Neustadt e. V.  
Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

## **Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes**

Die offizielle Einladung befand sich im Heft 4/2016. Erinnert wird an den 11.März 2017 Beginn 10.00 Uhr. Ende ca. 12.00 Uhr. Ort ist der KULTURTREFF hinter der Schwimmhalle am Ordnungsamt. Jedes Mitglied ab dem 16. Lebensjahr ist herzlich willkommen!

Unser Seniorenwart wird dort die Termine und Ziele der Seniorenausfahrten bekannt geben.

## **Freie Plätze**

Es gibt derzeit im Familienschwimmen samstags (16.30-17.30 Uhr), in der Kleinkinder-Wassergewöhnung montags (15-16 Uhr) und in den Kinder-Seepferdchen-Gruppen in der Woche ab März freie Plätze.

## **Beitragskassierung für Barzahler 2.Halbjahr 2017**

Am 20. und 21. Juni von 15-19 Uhr. Betrifft auch Rehasportler ohne Verordnung.

## **24. Leisslinger Pokal**

Am 22. und 23. April ist wieder die Mithilfe aller Sportlereltern, Kampfrichter, Trainer und der fleißigen Kuchenbäcker gefragt, da sich bereits sehr viele Sportler anderer Vereine angemeldet haben und wir ihnen den gewohnt guten Rahmen der Veranstaltung bieten möchten.

## **Mittelalterlager**

Im Selketal unterhalb der Burg Falkenstein werden 34 unserer Grundschul Kinder vom 28. April bis 1.Mai weilen, um das Leben im Mittelalter nachzuempfinden. Es gibt keine freien Plätze.

## **Paddeltour**

In der letzten vollen Sommerferienwoche sind Schwimmer ab 10 Jahren von der Jugendleitung eingeladen, eine erneute Rundreise mit Zelten und Booten in Mecklenburg-Vorpommern zu unternehmen. Einladungen sind bei Frau Schierhorn erhältlich.

## **Kontakt**

Bei Fragen/Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder die Homepage [www.ssv70.de](http://www.ssv70.de) oder die Postanschrift: Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz nutzen.

# Wasserspritzer I

## Alle Jahre wieder ...

Am 10.12.2016 trafen sich unsere kleinen Sportler und Sportlerinnen zur Kinderweihnachtsfeier in der Sprunghalle. Der feucht-fröhliche Jahresabschluss ist inzwischen zu einer festen Tradition geworden, auf die sich die Kinder freuen und die auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht war. Die kleinen Wasserratten mussten wie immer an



den verschiedenen Stationen Mut, Geschicklichkeit und sportlichen Ehrgeiz beweisen. Es wurden so z.B. die besten Baumeister, die mutigsten Taucher oder die geschicktesten „Wasserläufer“ gesucht. Bei den Staffelspielen war natürlich auch Teamgeist gefragt. Nachdem alle Anwesenden unter „fachkundiger“ Anleitung der Jugendleitungsmitglieder oder der Sportler der TG I alle Aufgaben geschwommen, gesprungen, getaucht oder anderweitig absolviert hatten, ging es endlich zum beliebtesten Teil der Veranstaltung über - dem freien Spielen, Tauchen oder Springen. Hier zeigten sich ganz besonders die verschiedenen Temperamente. Während es für die einen nicht genug Action geben konnte, ließen sich andere mehr oder weniger faul auf den Matten durch das Sprungbecken treiben.

Die Krönung der Veranstaltung war wie jedes Jahr natürlich das Turmspringen. Hier konnte jeder seinen Mut beweisen und von den verschiedenen Höhen springen. Während für die meisten bei 3 m Schluss war, wagten sich einige Wenige auch schon an den 5 oder sogar 7,5 m Sprung. Während des Spielens tauchte dann ganz plötzlich auch der Weihnachtsmann auf – trotz der Andeutungen im letzten Jahr aber leider wieder nicht auf dem Turm, sondern ganz gewöhnlich durch die Tür. Es gab wieder lobende und mahnende Worte, er war aber wohl ganz zufrieden mit dem Verhalten der Sportler, denn es gab keine namentlichen Kritiken zu erwähnen. Während noch die Naschereien und Süßigkeiten verteilt wurden, konnten endlich auch die großen Sportler auf ihre Kosten kommen und noch ein paar Sprünge – jetzt auch vom 10er – absolvieren, so dass letztendlich alle einen schönen Nachmittag hatten.



Ganz sicher bis zur nächsten Weihnachtsfeier...

Anton Wolter (TGI)

# Senioren

## Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit 2016

Aufs herzlichste begrüßte unser Seniorenwart alle Senioren zur Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr. Es gab ein paar kleine Rückblicke auf alle Ausfahrten mit dem „Merseburger“...

Nach einer netten Plauderrunde zum Kaffee und dem Austausch einiger Präsente, Blumen usw. kündigte Frau Mehlis die 4. Klasse an, die in diesem Jahr das Weihnachtsprogramm einstudiert hatte. Die Aufregung unserer „kleinen Sportler“ verflog recht schnell. Zwei temperamentvolle Schneemänner zeigten einen lustigen Tanz, Weihnachtslieder erklangen, Geschichten wurden vorgetragen und sogar liebeliche Weihnachtsklänge auf der Geige waren zu hören. Das gelungene Programm erntete reichlich Applaus und zum Dank für die Mühe freuten sich die Kinder über kleine Geldzuwendungen. In einer kurzen



Raterunde konnten alle Gäste zeigen, wie es um ihr Wissen stand, das sich um allerlei verschiedene Weihnachtstraditionen aus aller Welt drehte. Frau Stolfa bedankte sich im Namen ihrer Trainingsgruppe bei unserer Trainerin Frau Schierhorn auf liebevolle Weise für ihre Bemühungen, die Wassergymnastik abwechslungsreich zu gestalten. Hierbei gab es so einiges zum Schmunzeln, wenn es hieß: „So haben wir

doch einige Gramm verloren, wenn wir uns im Wasser betätigten...“

Am Abend wurden unsere Erwachsenen, Frauengruppe, Technikgruppen, Mastersgruppe, Aquagruppen, Trainer und der Vorstand vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Matthias Mitte begrüßt. Es wurde geschwatzt oder ein leckeres Abendessen verspeist, bis zu vorgerückter Stunde uns der Weihnachtsmann mit seinem zarten Engelchen besuchte. Damit dem Weihnachtsmann nicht wieder die Hose rutschte, bekam er dieses Mal selbst ein Geschenk – „Hosenträger“. Nun gab es einige Darbietungen unserer Erwachsenen. Man erinnert sich beispielsweise an einen Text, in dem es unzählige Tiere herauszufinden galt. Unsere Trainer beschrieben sich in verschiedensten Positionen, dargestellt als „Knetmasse“. Dies erwies sich als nicht ganz einfach zu erraten. Im Anschluss daran verteilte der Weihnachtsmann mit seinem Engel kleine Geschenke in Form von Sternchen aus Salzteig.

Am späten Abend verabschiedeten sich alle mit netten Wünschen auf eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes, gesundes Wiedersehen im kommenden Jahr.

Yvonne Bischoff  
Vereinsassistentin



## Wasserspritzer II

### Mehr als Ausgleichssport – Erholung pur in der Natur

Entgegen meinen Befürchtungen, fuhren wir ohne Grippe- oder Noroviren im Gepäck +++ am ersten Winterferientag mit 30 Kindern und Jugendlichen bereits sehr früh in Richtung Süden zum Ski- oder Snowboardfahren. Der übliche zähflüssige Verkehr von München bis Südtirol beanspruchte das Sitzfleisch der Kinder, die wiederum die Nerven der Jugendlichen und Betreuer strapazierten ☹.

Unser Stammquartier seit vielen Jahren ist der Biobauernhof der Familie Aschbacher, die „Untermaierhöfe“ in Außermühlwald bei Sand in Taufers im Ahrntal. Wir wussten, unsere bisherige Gruppenunterkunft, das romantische alte Bauernhaus, wurde im Sommer 2016 abgerissen und neu erbaut. Deshalb zogen wir ins Gästehaus mit seinen 6 Wohnungen.



Viele Vorteile fielen uns sofort auf: Wohnküchen mit TV für je 2 Zimmer, 7 Bäder, alles schön möbliert mit Massivholzmöbeln, ausreichend Steckdosen ;- ) und Terrassen und Balkons überall. Wie gewohnt alles liebevoll vorbereitet von unserer Wirtin.



Im Keller gab es Platz für eine Tischtennisplatte, den Skischuhtrockner, ein Spielzimmer und einen Kicker. Eine große Küche wurde Frau Bischoffs Reich zum abendlichen Kochen. Im Unterschied zu den Vorjahren hieß es nun: Frühstück, Vesperpaket und Abwasch sind selbständig zu erledigen. Da unser Skibus erst 9.15 Uhr fuhr bekamen dies alle Kinder und Jugendlichen auch hin.

Nach der Ausleihe der Ausrüstungen am Sonntag empfing uns das Skigebiet Speikboden mit seinen 16 Abfahrten und 8 Liften mit ausreichend Schnee, während alle Täler grün waren. Ehrgeizig übten die fortgeschrittenen Skifahrer mit meinen Hinweisen daran, ihre Technik am Hang zu verbessern. Auch der Funpark mit seinen Wellen und kleinen Schanzen und das Schussfahren mit Tempomessung waren sehr beliebt (65-72 km/h wurden erreicht).

## Wasserspritzer II



Die sechs 10-12 jährigen Anfänger lernten unter Anleitung von Herrn Kopf sehr schnell, sicher die Pisten herunter zu kommen und entdeckten den Spaß an diesem Sport für sich. Ein großer Dank an den Sportlervater, der seinen Urlaub dafür nutzte!

Unsere bereits sehr guten Skifahrer fuhren mit Niclas zügig und mit bewundernswerter Technik 158,8 km Piste und 72 mal Lift in den 5 Tagen.



Sechs Sportler versuchten, von den Skiern aufs Snowboard umzusteigen. Hinweise und Demos gab es von Florian. Die waren offenbar sehr gut, denn es gelang allen, innerhalb kurzer Zeit auch schwarze Pisten elegant herunter zu surfen.

Wir beschlossen, den letzten Tag in die Dolomiten nach Corvara zu fahren, um den Sellastock zu umrunden. Die Tour heißt Sellaronda und mit ca. 37 Pistenkilometern und unzähligen Liftfahrten haben wir sie von 10-16 Uhr mit Kakao- und Mittagpause auch geschafft. Leider gab es kein Kaiserwetter wie 2016, sondern bewölkten Himmel und auf den Pässen dichten Nebel. Trotzdem waren alle Kinder und Jugendlichen guter Laune und mit dem sportlichen Abschluss ihrer Skiwoche vollauf zufrieden. Auch sportlich war: Duschen, Packen und Auszug innerhalb einer Stunde, so dass unser kulinarischer Höhepunkt: riesige Steinofenpizzen essen im „Meggima“ bei bereits gepacktem Bus genossen werden konnte :-)



Mein besonderer Dank geht an alle jugendlichen Teilnehmer, die sich bereits in der Vorbereitung des Skilagers engagierten, vor Ort jederzeit den Jüngeren halfen, Urkunden für alle entwarfen und schrieben, Fotos und Videos aufnahmen und bearbeiten, als Ski- oder Snowboardlehrer eine große Verantwortung übernahmen, ihre Wohnungen sehr ordentlich hinterließen,..... und so diese tolle Ferienzeit ermöglichten!

Marion Mehlis  
Trainerin

Videos und Fotos unter [www.ssv70.de](http://www.ssv70.de)



<http://www.gifex.de/gif-bilder/animierte-gifs-danksagung-177.gif>

Wir danken Lotto für die tatkräftige finanzielle Unterstützung, die wir 2016 erhalten haben. Da unser Verein regelmäßig ausgediente Trainingsgeräte ersetzen muss, nutzten wir diese Geldzuwendung als Zuschuss zur Anschaffung neuer Materialien. Dadurch war es uns in diesem Jahr möglich unseren Mitgliedern die erforderlichen Sportgeräte bereit zu stellen.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen uns auch für die Zukunft eine erfolgreiche Partnerschaft.



<http://lsvsa.de/images/sponsor/lotto.jpg>

***Wir danken allen Spendern, die dem Aufruf im „Wasserstand 3/2016“ gefolgt sind:***

Barbara Lode	Elvira Schinschke	Firma Hillger
Gerda Langguth	Edeltraud Ulbrich	Irmtraud Berner
Dr. Jana Reißmann	Petra Vogel	Dorothea Michael
Dr. Ingrid Brähne	Marianne Rose	Familie Roge
Margitta Pringal	Stephan Günschmann	Marga Henicke
Mandy Oberling	Thomas Riedemann	Helga Scholz
Michael Picht	Familie Irmscher	Dorothea Huber
Waltraud Peterson	Reinhardt Schmidt	

***Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei den zahlreichen Spendern, die uns beim Salzpokal mit Salaten, Kuchen oder Kaffee unterstützt und somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.***